

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

340 (11.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 340.

Donnerstag den 11. Dezember

1845.

Der Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Schon seit mehreren Jahren haben edle Menschenfreunde durch Geschenke an Kleidungsstücken, Leinwand, Schreibmaterialien oder Geld uns in den Stand gesetzt, auch den in der Pflege des Vereins befindlichen Knaben und Mädchen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, was nicht ohne Sorgen auf die Erweckung und Erhebung ihres Gemüthes geblieben ist.

Wir erlauben uns daher auch in diesem Jahr an die Wohlthäter unseres Vereins die herzlichste Bitte, uns durch Uebersendung gefälliger Gaben für diesen Zweck zu unterstützen. Zur Annahme der Gaben sind Herr Hofprediger Deimling und Herr Geistlicher Rath Gass sowie sämtliche Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe den 7. Dezember 1845.

Die Direction.

Beger, Maurer, Scholl, Stöber.

Bekanntmachungen.

Durch Urtheil des Großherzoglichen Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 22. September d. J., welches, soweit dagegen rekurrirt worden war, von dem Großherzoglichen Oberhofgericht mittelst Urtheil vom 21. November d. J. bestätigt wurde, ist erkannt worden:

David Kallenberger und Rathgeber seien des Meineides für schuldig zu erklären, und deshalb Ersterer zu einer zwölfmonatlichen, Letztere zu einer achtmonatlichen Zuchthausstrafe, jedes von Beiden zur feierlichen Entsetzung der Ehre und deren öffentlichen Verkündigung, sowie zur Tragung der Hälfte der betreffenden Untersuchungskosten, unter sammtverbindlicher Haftbarkeit für das Ganze und in die Kosten seiner Strafverurtheilung zu verurtheilen; David Kallenberger aber zugleich der Großherzoglich Badischen Lande zu verweisen.

Dies wird hiermit zum Vollzug des ergangenen Strafurtheils öffentlich verkündet.

Karlsruhe den 5. Dezember 1845.

Großh. Stadtm. A. Lamey.

Im Laufe dieses Winters wird jeden Sonntag in einer noch näher zu bestimmenden Stunde im hiesigen Civil-Hospital unentgeltlich Unterricht für Krankenwärter und Krankenwärterinnen erteilt werden. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, haben sich binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Karlsruhe den 7. Dezember 1845.

Großh. Stadtphysicat.

Dr. Molitor.

(3) [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Großh. Landesgestüttes-Anstalt zu machen hat, wird erinnert, solche vor dem 15. Dezember d. J. bei diesseitiger Stelle anzugeben.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großh. Landesgestüttes-Casse.

M. Krauß.

(2) [Lichter- und Delllieferung betreffend.] Der Bedarf an Beleuchtungsmaterial für sämtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Januar bis letzten December 1846, welcher beträgt:

	Unschlitt. Lichter. Pre.	Gewöhnl. Lampenöl. Noop.	Gewöhnl. Kerzen. Noop.
für die Garnison Freiburg	170	40	700
„ „ Kehl	10	5	80
„ „ Rastatt	220	25	730
„ „ Karlsruhe	410	75	3280
„ „ Bruchsal	40	50	850
„ „ Kislau	20	10	210
„ „ Mannheim	260	60	1400
das Montirungs-Kommissariat Ettlingen	—	—	100

Zusammen 1130 265 7350

wird Montag den 15. d. M., Morgens 11 Uhr, an die Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche Lust haben, die Lieferung der Lichter oder des Dells für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen zu übernehmen, haben

- 1) vor Allem die bei sämtlichen Garnisons-Kommandantschaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungs-Bedingungen einzusehen, woselbst sie auch Formulare zu den Summissionen unentgeltlich in Empfang nehmen können.
- 2) Die Summissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Dells frei in die Garnison besorgt werden will.

Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Summission angeboten werden; der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben sein.

- 3) Die Summissionen sind portofrei vor dem obengenannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift: „Lichter- (Dell-) Lieferung“ betreffend, an das Großherz. Kriegsministerium einzusenden oder bis zum

15. dieses Monats, Morgens 11 Uhr, in die bei der unterzeichneten Stelle ausgelegte Summissionslade einzulegen, weil sogleich nach dem Schlage dieser Stunde mit der Eröffnung der Summissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird.

4) Jeder Summittent hat seiner Summission ein gemeinverständliches Zeugniß darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses, beizulegen.

5) Die Summittenten sind eingeladen, der Eröffnung der Summissionen persönlich oder durch Beauftragte anzuwohnen.

Karlsruhe den 4. Dezember 1845.

Das Sekretariat
des Großh. Kriegs-Ministeriums.
Mozler.

(1) [Lieferung betreffend.] Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt, soll auf die Zeit von einem Jahr u. z. vom 1. Januar bis 31. Dezember 1846 auf dem Summissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind:
Schweinefleisch, Fischthran, Wagenschmire, Schmeer, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Kienruß, Holzkohlen, Spiesgerten, Stalleimer, Schweißkübel, Streugabeln, Gabelstiele, Futterwannen, Haberseibe, Dungschaukeln, Schaufelstiele, Stallbesen, Besenstiele, Dungkörbe, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Schwämme, Hufsalbebüchsen, Raumeisen, Wischtücher, Wachholderbeeren, Brennöl (gereinigtes Reppöl), Dochtgarn, Lampendochte, Pflaster, Terpentin und Unschlittlichter.

Die desfallsigen Summissionen sind bis zum 20. d. M. bei unterzeichneten Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 3. Dezember 1845.

Großherzogliches Landstallmeisteramt.
E. v. Gilmann.
vdt. Krumm, Offiziant.

Die Thorwirthstelle am Rüppurrerthor ist erledigt; diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche binnen 8 Tagen hieher einzureichen.

Karlsruhe den 4. Dezember 1845.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, werden aus dem Domänenwald Schloßberg, Berghäuser Forst, durch Bezirksforstverweser Ludwig

4 Stämme Eichen,
10 Forlen, Bau- und Nutzholz,
154 Klafter Buchen-, Eichen- und Forlenscheitholz, und

4450 Stück buchene und gemischte Wellen öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an besagtem Tag und Stunde

in dem herrschaftlichen Schloßbergwald am sogenannten Gondelsheimer Pfad einzufinden.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(3) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus dem Domänenwald Hohberg, Berghäuser Forst, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbenannte Holz öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 16. d. M., Morgens 10 Uhr

83 Stämme vorzügliche Bau- und Nutzholz-

Eichen, sodann Mittwoch den 17. d. M., zu derselben

Stunde,

71 Klafter Buchenscheitholz,

2071 „ Eichenscheitholz,

104 „ Eichen- und gemischtes Prügelholz,

94 „ Klotzholz und

2550 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde in dem gedachten herrschaftlichen Hohbergwald auf der sogenannten Däsenstraße am Breitenfeldschlag.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) Deutsch-Neureuth. [Holzversteigerung.] Montag den 15. December d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehentwald 87 Klafter Forlenscheitholz und

Dienstag den 16. December d. J. 214 Stämme

Forlenbauholz versteigert werden, wovon sich ein Theil zu Holländer Stämmen eignet. Die Zusammenkunft ist jeden Tag im besagten Wald, Morgens 9 Uhr, auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 4. December 1845.

Bürgermeister:

Breithaupt.

(3) Hohenwetttersbach. [Viehversteigerung.] Bis Freitag den 12. d. M., früh 10 Uhr, werden 9 Stück fette Däsen und vier Rinder versteigert.

Hohenwetttersbach den 8. Dezember 1845.

W. v. Schilling.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In No. 33. der neuen Herrenstraße, im dritten Stock, ist sogleich oder den 1. Januar ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

In der Langenstraße No. 73. ist ein Zimmer und Stallung sogleich oder auf den 23. April, und ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Stallung zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten, auch kann Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der Langenstraße No. 146. ist der 3. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6—9 Zimmern, Küche, großem gemeinschaftlichen Trockenspeicher und allem Erforderlichen. Das Nähere in der Stephaniensstraße No. 21.

In der Amalienstraße No. 87. ist ein elegantes Zimmer mit Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden.

In der Karl-Friedrichstraße No. 19. ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 5 ist im Hintergebäude ein Logis an ruhige Leute zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein freundlich schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, im zweiten Stock, zu vermieten. Zu erfragen in No. 60. der neuen Waldstraße, eine Stiege hoch.

Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist sogleich zu beziehen in der Spitalstraße No. 25.

In der Zähringerstraße No. 6. ist eine sehr hübsche Wohnung von 5 ineinander gehenden Zimmern und Alkof, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten und ist das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

Langestraße No. 50. sind in einem Hintergebäude ein oder zwei Zimmer zu vermieten; das Nähere ist Langestraße No. 48. zu erfragen.

An eine stille Haushaltung wird auf den 23ten April k. J. in der Stephanienstraße, auf der Sommerseite, eine Wohnung im untern Stock von vier Zimmern, eine Kammer nebst Waschverschlag, Antheil am Speicher und Waschhaus, Keller und Holzremise vermietet. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Zähringerstraße No. 55. ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplaz, so wie allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1846 zu vermieten, auch könnte auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer selbst.

(2) [E. B. No. 1989. Zimmervermietung.] Auf den 1. Januar k. J. ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Mann zu vermieten, welcher auch Theil an guter Hausmannskost nehmen könnte. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(3) [Zimmervesuch.] Es werden zwei geräumige, wenigstens drei Fenster in der Länge habende Zimmer, welche sich zu Lehrzimmern eignen, nebst anstoßendem kleineren Zimmer auf Ostern 1846 zu mieten gesucht. Derselbige Anerbietungen können in dem Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie sucht zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße ein kleines sogleich beziehbares Logis zu mieten. Ein etwas großes, heizbares Zimmer, und wenn Kost dazu gegeben werden könnte, würde vorgezogen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 200 fl. Pfleggeld bereit, auf gerichtliche Versicherung. Zu erfragen in der Querstraße No. 2.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 800 fl. gegen Liegenschafts-Versicherung auf dem Lande, im gerichtlichen Anschlag von 1270 fl. zu 5 pCt. aufzu-

nehmen gesucht, und ist das Nähere Erbprinzenstraße No. 24. zu erfragen.

(3) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf kommende Weihnachten ein Kellermädchen, welches sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, gesucht, Kronenstraße No. 3.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut mit Kindern umzugehen weiß und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Zähringerstraße No. 6. im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches puzen und waschen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse hat, findet auf Weihnachten einen Dienst Langestraße Nr. 233. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Kochen gut versteht, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Weihnachten einen Plaz. Zu erfragen Langestraße No. 28.

(2) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die einer Haushaltung ganz gut vorstehen und die besten Zeugnisse vorweisen kann, wünscht einen Plaz als Haushälterin auf Weihnachten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein lediger Mann in gesetztem Alter, welcher mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Bedienter servierte und hierüber sehr gute Zeugnisse besitzt, auch mit auf Reisen und dabei eine geraume Zeit in London war, und etwas englisch spricht, wünscht wieder in gleicher Eigenschaft bei einer stillen Familie oder bei einem einzelnen Herrn eine Unterkunft zu finden. Derselbe sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Gehalt. Näheres Amalienstraße No. 65. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges braves Mädchen, das noch nie hier war, sucht als Zimmer- oder Kindermädchen sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße No. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches schön nähen, bügeln und sonst allen soliden häuslichen Geschäften sich unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten; nähere Auskunft alte Waldstraße No. 16. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und nähen kann, auch alle andere häuslichen Arbeiten versteht, wünscht auf Weihnachten einen Plaz. Zu erfragen Nr. 57. in der Langenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, puzen, nähen und etwas kochen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in No. 41. der Akademiestraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen kann und allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße No. 6.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In ein solides Geschäft wird ein gesitteter junger Mensch gegen billige Bedingungen in die Lehre aufgenommen. Nähere Auskunft darüber erteilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorner Hund.] Ein kleiner Hund, Katzenfänger-Rage, grau mit einer weißen Pfote und weißen Streifen an der Vorderbrust, Stumpfschwanz, auf den Ruf *Burket* gehend, hat sich verlaufen. Man bittet um dessen Zurückgabe Lammstraße Nr. 8.

(1) [E. B. Nro. 2010. Realwirthschaftsverkauf oder Verpachtung.] Es ist eine Realwirthschaft in hiesiger Residenz unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Hausverkauf.] In Bülach ist nahe an der Weiche ein einstöckiges Haus, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Stall und 2 Schweinsfäulen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin A. Essig.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße Nro. 3. im dritten Stock sind zwei sechsoctavige, in gutem Zustand befindliche Klaviere um einen sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Unterzeichneter hat im Auftrage, ein schon gebrauchtes, jedoch noch sehr schönes Kanapee mit sechs Stühlen, mit schwarzem Mohrhaarzeug überzogen, zu verkaufen oder zu vermieten. **Bauer, Tapezier,** Herrenstraße Nro. 37.

(1) [Verkaufsanzeige.] Schöner langer oberländischer Hanf ist zu verkaufen, Zähringerstraße Nr. 16. zu ebener Erde.

Bekanntmachung.

Ein junger Mann wünscht eine Stunde des Tages für den Unterricht im Köpfe- und Figurenzeichnen zu verwenden. Höchstens 6 bis 8 Schüler können dazu bei billigem Honorar Aufnahme finden. Das Nähere erfährt man alte Waldstraße Nro. 3, ebener Erde.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir das Reinigen der Dunggruben wieder versehen, und bitten deshalb um gütige Aufträge, unter Zusage schneller Bedienung. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nro. 34. und Schlachthausstraße Nro. 1, beide im Hintergebäude.

J. und K. Fünstle.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an den Hoftheater-Accessisten Franz Schneider zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen bis Samstag den 13. d. M. abzugeben bei Senffabrikant Samsreither, neue Waldstraße Nro. 40.

Rechten Pariser Stiefellack von Didier und Comp. in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen habe wieder in feinsten Qualität erhalten und gebe solchen zu billigen Preisen ab.

Conradin Haagel.

Die ersten Sendungen der beliebten Brettener Honiglebkuchen und Basler sind eingetroffen und sind in bester Qualität zu haben bei

B. Ulrich,

Et der Karls- und Erbprinzenstraße Nr. 15.

Empfehlung von kölnischem Wasser.

Das von mir selbst fabrizirte kölnische Wasser ist von dem Königl. Würtemb. Medicinal-Kollegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erfunden, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden von der Großherzoggl. Bad. Sanitäts-Commission in Karlsruhe und im Königreiche Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden. Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers bezeugt sich auf das Unzweideutigste, und verschafft ihm überall Beifall. Wegen seines feinen Parfüm ist es zur Toilette, so wie zur Reinigung verdorbener Lüste in Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet, sehr zu empfehlen.

Auch dürfte es sich zu angenehmen Weihnachtsgeschenken eignen. Von diesem Wasser erlasse ich die ganze Flasche à 24 Kr., die halbe à 12 Kr.

Johann Christian Fochtenberger,
Kölnisch-Wasser-Fabrikant.

Von vorstehend angezeigtem, als sehr gut überall bekannten kölnischem Wasser empfiehlt sich zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle Unterzeichneter sein wohlfortirtes Lager in allen Arten Parfümerien, als: Eau et Esprits d'odeurs, Extraits double, Huile antiques, Pomaden in verschiedenen Qualitäten, Seifen in allen Formen und in Pulver, Sachets und Etais mit Inhalt diverser Parfümerien, in verschiedenen Facetten und den feinsten Gerüchen u. c. c., Sammlisches zu herabgesetzten billigen Preisen bei

Karl Hauser,

Et der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19.

Ein neuer Transport von Nürnberger Essig- und Salzgurken, in kleinen Fäßchen, ist wieder eingetroffen bei

Carl Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Victoria = Besatzband

und

Cameelgarn-Litzen (Zöpfchen)

zu Verzierungen auf Damenkleider empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Keller, Posamentier,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nro. 23. dahier,

empfehle sein Lager von Pendulen, Lustres, Lampen, Girandoles, Leuchtern, Kaffee-, Thee- und Speisefervicen, Caraffen, Gläsern, Huiliers, Necessaires, Vasen, Flacons, Figuren, Präsentirtellern und einer großen Auswahl von Phantasiegegenständen, welche sich besonders für Weihnachts- und Neujahrs-geschenke eignen.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstraße No. 24.

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine Weihnachtsausstellung eröffnet ist.

Anzeige und Empfehlung.

Unterm heutigen eröffne ich mein Geschäft, und erlaube mir ein verehrungswürdiges Publikum zu gefälliger Einsicht hiemit ergebenst einzuladen.

Karl Schneider, Conditor,
lange Straße No. 136.

J. Stüber

empfehlte zu den bevorstehenden Feiertagen
Foulards in Seide und Leinen,
Batist und Batistfächler,
leinenen Sacktücher zu allen Preisen,
Westen in Seide, Wolle und Sammt,
Halsbinden und Chälchen in Seide und
Wolle,
Hosen-, Rock- und Paletot-Stoffe,
Bett- und Kanapee-Vorlagen,
Teppiche für ganze Zimmer etc.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz No. 8.

empfehlte bei herannahenden Feiertagen, als zu
Weihnachts-geschenken sich hauptsächlich eignend:
acht ostindische Foulards und Brochetüchlein,
leinenen und ostindische Taschentücher,
Herren-Clips und Binden in Wolle, Halbwolle
und Seide,
Westenstoffe von Sammt, Seide und Wolle,
Winterbuckskin, Paletotstoffe, wollenen Tücher aller
Art in ten neuesten Dessins und schönsten
Farben,
Bett- und Kanapee-Vorlagen, Tischteppiche in Wolle,
Seide, Wolle und Halbwolle,
Bielefelder Leinwand, glatte und faconirte 7 Dr.
leas etc.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt geziemend an, daß er seine
Wohnung bei Herrn Tapezier Franz verlassen und
nun **Amalienstraße No. 24.**, zwischen Hrn.
General Corneli und Hrn. Metzger Schumm jun.
wohnt, und empfehle sich bei dieser Gelegenheit in
allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

W. Wolf,

Anstreicher und Zimmermaler.

Kinder-Spielwaaren.

Bei **Blechner Wagner**, Herrenstraße No. 9.,
sind alle Sorten fein lakirte messingene und blechene
Kinder-Spielwaaren zu haben.

Eine Sendung messingener Mörser, messingener
Leuchter nebst dazu passenden Lichtschere ist im
Commissionswege zum Fabrikpreise zu verkaufen bei

F. Zimmermann,
alte Waldstraße No. 29.

Die so beliebten Licht- und Lampen-Schirme
von à relief gepresstem Papier, und Drahtgestelle
zu den ersteren, sind wieder angekommen und zu
billigeren Preisen zu haben bei

Louis Döring, Buchbinder,
Ritterstraße.

Ich erlaube mir hiemit anzuzeigen, daß ich auf
bevorstehende Feiertage mein Binnwaarenlager aufs
beste assortirt und mit allen Gattungen Kinderspiel-
waaren, besonders feingemalten Soldaten und andern
Gegenständen versehen habe.

Louis Fellmeth, Binnweber,
wohnt neue Herrenstraße No. 25.

Kinderspielwaaren - Empfehlung.

Bausteine mit Plänen, polirte, große Puppen-
wiegen, Schattenspiele, chinesische Feuerwerke, Geduld-
und Gesellschaftsspiele in eleganten Etuis, Hand-
werkszeuge in Kistchen, Pferdställe, Kaufläden, Pup-
penzimmer, Farbenschachteln, Schachtelwaaren, Pferde
in verschiedenen Größen, Eisenbahnen, Chaisen und
Wägen von Holz und Blech, Flinten, Säbel und
Trommeln, Puppenköpfe von **Porzellan** und mit
Haar und Glasaugen, sowie andere einschlagende
Artikel, sind in größter Auswahl aufgestellt und zu
billigen Preisen zu haben bei

F. W. Köllig,

Langestraße No. 104,

dem Kaufmann Herrn Benedict Höber gegenüber.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete, seit vielen Jahren mit der
Fabrikation von Lebkuchen beschäftigt, macht hiermit
einem verehrten Publikum ergebenst die Anzeige,
daß auch dieses Jahr wieder große und kleine Herz-
lebkuchen von 2 Loth bis 1 Pfund, so wie ausge-
zeichnete Basler Lebkuchen zu haben sind. Er bittet
um geneigten Zuspruch.

Jakob Roth,

Bäckmeister in Mühlburg.

Empfehlung.

Es wird noch fortwährend auf der Balacher
Bleiche aufs schönste gewaschen, und wird um fernere
Zusendung gebeten, welche stückweise geschehen kann,
und auf Verlangen gebügelt oder ungebügelt abge-
geben wird. Näheres ist zu erfahren in der Amalien-
straße No. 15, eine Stiege hoch im Hintergebäude.

Beachtenswerthe Anzeige.

Aufgefordert von mehreren der ersten schlesischen
Häuser, durch Verfilberung dastiger Leinen zur Lin-
derung der großen Noth unter den Arbeitern mit-
zuwirken und gleichzeitig mit einem Posten Leinen
von daher kommissionsweise versehen, beehre ich mich,
solche hiermit zur gefälligen Abnahme mit der Ver-
sicherung zu empfehlen, daß die Preise im höch-
sten Grade billig sind und daß ich ermächtigt
bin, gegen Baarzahlung auf ganze Stücke noch ei-
nen Rabatt von 5 Procent zu bewilligen. Durch
den Ankauf dieser Leinen zu Weihnachtsgeschenken
würden diese auch den armen schlesischen Webern zu
gut kommen.

Karlsruhe im December 1845.

Heinrich Hofmann.

Zu Weihnachtsgaben

empfehle ich mein durch persönlichen Einkauf in Paris und London reich assortirtes Lager in:

Tapeteries, Sachets, Necessaires, Pulten, Albums, Poesie-Büchern, Buyards, Visites, Wechsel- und Minister-Portefeuilles, Mappen, Brieftaschen, Agenda's, Notiz- und Ball-Büchlein, Cigarren - Etuis, Schreibzeugen, Farbenkasten, Cartonage-, Holz- und Stahlwaaren nebst dem Neuesten in Fantasie- und Luxus-Gegenständen.

H. Leichtlin,

Zähringerstrasse Nro. 49.

In der Geflügelstopperei, Adlerstraße Nr. 3., ist fortwährend gestopftes Geflügel jeder Art zu haben.



Ankündigung.

Von Montag den 15. Dezember fährt täglich ein Omnibus zwischen Karlsruhe, Kandel u. Landau.

Von Karlsruhe im Zähringer Hof 8 Uhr Morgens,

„ Kandel zur Post 10 Uhr Morgens.

Ankunft in Landau 12 Uhr Mittags.

Von Landau im Schwanen (Post) 2 Uhr Mittags,

„ Kandel zur Post 4 Uhr Mittags.

Ankunft in Karlsruhe 6 Uhr Abends.

Preis von Karlsruhe nach der Rheinbrücke 24 kr.

„ „ „ „ Kandel . . . 48 kr.

„ „ „ „ Landau . . . 1 fl. 20 kr.

Der Spitzen- & Tüllhandlung

von **N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

ist wieder eine Auswahl der beliebtesten billigen französischen Stickereien, als Krägen, Chemisetten, Unterärmel, Hauben, Taschentücher, in Commission angekommen.

Auch ist daselbst eine Auswahl weißer Kleiderstoffe in Darletan, Organtin etc., so wie ächte Batist-, Linon-, holländische, irländische und schlesische Sacktücher, Fil d'Ecosse und baumwollene Strümpfe eingetroffen.

Für Weihnachtsgeschenke

erlaube ich mir, mein Lager in weißen feinen Taschentüchern, Fou-lards, weißen und farbigen Hemden, Batisttuchern, Strümpfen, wollenen Kinderkleidchen, Schuhen und Kamaschen, Reif- und Piqueröcken bestens zu empfehlen.

W. Auerbacher Wittwe,

Karl-Friedrichstraße Nro. 4.

Aechte Valenciennes-,

Brüssler- und Malinespitzen

habe ich so eben in großer Auswahl erhalten, und bin durch persönlichen Einkauf in Stand gesetzt, solche zu besonders billigen Preisen abzugeben.

W. Ettling,

Ed der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Pariser Kinder-Handschuhe

für das Alter von 5 bis 8 Jahren verkaufe ich zu 6 Kreuzern das Paar.

L. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Ed der Langen und neuen Waldstraße.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortirtes

Kinderspielwaaren-Lager,

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger,

Langestraße Nr. 70.

dem Marktplatz gegenüber.

Die erwarteten frischen Sendungen schwarzer und farbiger seidener Fransen u. feiner Strick-Wolle in 4, 5 und 6fach sind eingetroffen, und ich empfehle solche, sowie eine neue Auswahl in feinen Valenciennes- und Geldbeutel-Garnituren zur geneigten Abnahme bestens.

L. Heilbronner,

Langestraße Nr. 137.

Bücher-Anzeige.

Bei Müller und Geßff sind nachstehende Werke zu haben:

- Conversations-Lexikon in 12 Bänden, von Brockhaus, 8. Auflage 16 fl.
- Neuestes Conversations-Lexikon für alle Stände, in 8 Bänden 9 fl.
- Großh. bad. Regierungsblätter von 1803 — 1844, in Pappe gebunden 18 fl.
- Bähr, römische Literatur, 2. Auflage 2 fl.
- Lessings Werke in 30 Bänden, Hbfrzbb. 15 fl.
- „ Theater in 9 Bänden 4 fl.
- Geller's Schriften, 10 Bände, Hbfrzbb. 5 fl. 24 kr.
- Goethe's Gedichte 1 fl. 45 kr.
- Hebel's Werke in 8 Bänden, Hbfrzbb. 9 fl.
- „ in 5 Bdn. 4 fl. 30 kr. und 5 fl. 24 kr.
- Schiller's Werke in 12 Bänden, Hbfrzbb. 9 fl.
- „ mit Stahlstichen 14 fl.
- „ Prachtausgabe in einem Bande 12 fl.
- Gauff's Schriften, 5 Bände, Hbfrzbb. 5 fl. 24 kr.

Poppe, technologisches Handbuch	5 fl. 24 kr.
Technologie, 2 Theile	3 fl. 30 kr.
populäre Mathematik	2 fl. 42 kr.
Penschel, Dictionnaire français et allemand, zwei Theile, 8 Bde.	12 fl.
Bega, Mathematik, 4 Bände	12 fl.
" " 1. Band	3 fl. 30 kr. u. 5 fl. 12 kr.
" " 2. Band	7 fl. 48 kr.
Corpus juris civilis romani	8 fl.
Lewalds Europa, Jahrgang 1842 bis 1845, per Jahrgang 3 fl., zusammen	10 fl. 48 kr.
Zimmermann, die Erde und ihre Bewohner in 6 Bde.	3 fl. 30 kr.
Universal-Lexikon des Großherzogthums Baden, 8 Bde.	5 fl. 24 kr.

Literarische Anzeige.

Willkommenstes

Christgeschenk für Damen!

So eben würde versendet, und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Nro. I.

der allgemeinen Muster-Zeitung,
Album für weibliche Arbeiten u. Moden
für 1846.

Jährlich 24 Nummern, bestehend aus 24 Bogen
Text, 12 color. Modenbildern und 24 Musterbogen.

Preis des Quartals nur 54 Kr.

Der anerkannt praktische Werth dieser schönen und wohlfeilen Damenzeitung hat derselben in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen beispiellos großen Absatz verschafft. Das dieselbe in vielen Erziehungs-Anstalten als Leitfaden für alle weibliche Arbeiten eingeführt ist, dürfte ihr zur besonderen Empfehlung dienen. — Redaction und Verlagshandlung werden sich gemeinsam bestreben, auch in dem neuen Jahrgange immer das Neueste und Geschmackvollste in Moden und Arbeiten, und die artistischen Beilagen immer eleganter und nützlicher zu liefern.

Eltern, die ihre Töchter mit einem wohlfeilen und zugleich werthvollen Christgeschenke überraschen wollen, darf unser Journal mit vollem Rechte empfohlen werden; es ist namentlich folgende zu haben in der

Braun'schen Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

So eben ist erschienen und in unterzeichneter Musikhandlung zu haben:

Mannheimer Kettenbrücke - Polka
mit Rebusstiel. Preis 12 Kr.

Emil Giehne,
Karl-Friedrichs-Strasse Nro. 2.

Museum.

Montag, den 15. d. M., findet die zweite Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Kunst-Notiz.

Mittwoch den 17. Dezember wird die zehnjährige Pianistin Mlle. Sophie Dulcken aus London,

von mehreren der hiesigen Künstler unterstützt, im Saale des Museums dahier ein Concert zu geben die Ehre haben. Das Nähere wird in Kurzem das Programm anzeigen.

Kunst-Notiz.

Es diene zur Kenntniß eines verehrlichen Publikums, insbesondere der hiesigen Kunstfreunde, daß die, wegen Mangel an Theilnahme im vorletzten und letztverflossenen Winter unterbliebenen musikalischen Abendunterhaltungen im Lyceums-Saale dieses Jahr wieder ins Leben treten sollen, und zwar durch nachstehende Mitglieder der Großh. Hofkapelle: Herrn Witt, Ritter sen. und jun. und Berger.

Es werden wie früher, so auch dieses Mal nur Streichquartetten und Quintetten, Klavier-Trio und Quartetten und jedes Mal ein Lied zur Aufführung kommen. Herr Hofopernsänger Krug wird die Gefälligkeit haben, die Parthie des Pianoforte zu übernehmen und so rechnen die Unternehmer denn auf eine billigende Theilnahme von Seiten der verehrlichen Kunstfreunde.

Im Museum und in der Musikhandlung von E. Giehne, Karl-Friedrichsstraße Nro. 2., liegen Subscriptions-Listen zur Unterzeichnung auf, von deren Erfolg es abhängen wird, ob und wie bald die hier angekündigten Concerte ihren Anfang nehmen werden.

Tageordnung der II. Kammer.

8. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 11. Dezember 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. v. Söiron, über die Wahl eines Abgeordneten zu Heidelberg.
- 3) Bericht über die Rechnung der Kosten des letzten Landtags.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Dezember: **Nathan der Weise**, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

Freitag den 12. Dezember. Zum ersten Male: **Der Nachtwächter**, komische Oper in einem Act, nach Th. Körner's Poesie gleichen Namens, bearbeitet von H. Krug, in Musik gesetzt von Friedr. Krug, Großh. bad. Hofschauspieler. Vorher: **Mitrandolina**, Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen von Blum.

Frankfurter Börse am 9. Decbr. 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/8
Friedrichsd'or	9	14	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	26	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	54	DISCONTO	4 1/2	—

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:
**Grossherzoglich Badischer
Comptoir-Kalender auf das Jahr 1846.**

Derselbe enthält:

die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute so wie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stätthabenden Messen und Jahrmärkte. Außerdem sind für das Jahr 1846 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sander, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Hack, Part. von München. Herr Werner, Kaufm. doher. Hr. Jangel, Student v. Bülzberg. Madame Sater von Zürich.

Im Deutschen Hof. Hr. Maurer, Kaufm. v. Worms. Hr. Wolf, Kaufm. von Gondelsheim. Herr Meß, Hblsm. v. Kandel.

Im Englischen Hof. Hr. Elsas, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Béo, Rent. von Lyon. Hr. Petrap, Part. von Heidelberg. Hr. Ludesheim, Agent v. Landau. Hr. Amann, Gastwirth von Schaffhausen. Herr Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Beson, Kfm. v. Lyon. Hr. Bender, Hüttenmeister von Ehrenau.

Im Erbprinzen. Hr. Kistner-Kigau m. Sat. v. Thann. Hr. Richter, Kfm. v. Baghäufel. Hr. Bayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Etkan, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Delibre, Propr. m. Faml. von Paris. Hr. Hunybal aus Ungarn. Hr. Sturz, Lehrer von Deidesheim. Hr. Tafel, Kfm. v. Mühl. Hr. Seligmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Epollie, General mit Bed. von Paris. Hr. Pasner, mit Gattin v. Eßlingen. Hr. Seramec, Fabr. von St. Etienne. Hr. Döbler, Part. von Wien.

Im Geiß. Hr. Kochenburger v. Strassburg. Hr. Zimmermann v. Mülsheim. Hr. Mager v. Königshausen.

Im goldenen Adler. Hr. Zippelius, Part. von Wiesbaden. Hr. Siegler, Bürgermeist. v. Alchen. Hr. Gruner, Hblsm. v. Jettlingen. Hr. Harnisch von Freisburg. Hr. Cornelle, Hblsm. v. Winden.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kartmann, Dr. von Kraßbad.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weber, Kaufm. v. Rheinfelden. Hr. Diegel, Kfm. von Hanau. Mad. Monger v. Coblenz. Hr. Schilling, Rechtsanwalt von Lörach. Hr. Wagner, Verm. v. Heilbronn. Hr. Kempfenau, Kfm. v. Grailsheim. Hr. Grundler, Verm. von Fuda. Hr. Reich, Part. v. Ulm.

Im goldenen Ochsen. Hr. Jungmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Mayer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Witz, Fabr. v. Kiesel. Frau. Sekretär Weber v. Freisburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Rosenfeld, Vorsteher von Hohenheim. Hr. Rosenfeld, Handlsm. daher. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Dijon. Hr. Ensel, Kfm. v. Pechingen. Hr. Salomon, Hblsm. von Kastatt. Hr. Henum, Hblsm. v. Münzheim.

Im goldenen Trauben. Mad. Kappelmann von Mannheim. Hr. Beyer v. Leimersheim. Mad. Böflier v. Sinsheim.

Im Hof von Holland. Hr. Hauck, Kfm. von Denabrück. Hr. Witschub, Rentier aus England. Herr Kroth v. Andernach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Krauß, Kfm. von Stuttgart. Hr. Brüche, Partikul. von Ladenburg. Hr. Rörber v. Merzheim. Hr. Brügel, Kfm. v. Muschbach. Hr. Maier v. Perrenwies.

Im Mohren. Hr. Offenloch v. Kreuznach. Hr. Petrie m. Sat. v. Handschuchsheim. Hr. Bucher von Werstadt.

Im Nassauer Hof. Hr. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kaffer v. Mischewitz. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Beer v. Stebbach.

Im Pariser Hof. Hr. Frapp, Geom. von Darmstadt. Hr. Lauer, Part. von Döcklingen. Hr. Raibel, Part. v. Rhinau. Hr. Greclius, Part. von Pforzheim. Hr. Sayens, Rent. v. Amsterdam. Hr. Gottey, Rent. v. Lüttich.

Im Rheinischen Hof. Hr. Westheimer, Kfm. v. Genfeld. Hr. Heier, Kfm. von Regensburg. Hr. Metzger, Part. v. Stuttgart. Hr. Schenkenberger, Kfm. v. München.

Im Ritter. Hr. Hamann, Kaufm. von Zürich. Hr. Teubert v. Stuttgart. Hr. Philipp, Bürgermeist. v. Niederburken. Hr. Baumann u. Hr. Wöh, Gemeinderäthe daher. Hr. Höder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stuß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Reiter, Kfm. v. Bühl. Herr Frits, Künstler v. Mainz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Klein, Oberamtmann v. Adolphzell. Hr. Jabler mit Gattin von Baden. Hr. Weber, Part. von Cassel. Hr. Eick, Part. mit Gattin von Bonn. Hr. Buhner, Verwalter mit Sohn von Basel. Hr. Klemmer, Kaufm. von Bremen.

Im rothen Haus. Hr. Kiltan, Cameralpraktikant v. Kehl. Hr. Brentmann, Bierbrauer v. Eppingen. Hr. Holz, Mechanikus m. Sat. von Paris. Hr. Grünwald, Apoth. m. Sat. v. Zürich. Hr. Frey, Fabr. v. Frankfurt. Frau. Fric u. Frau. Becker v. Heideberg. Hr. Epp, Kfm. v. Mannheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Hilz, Detonom von Gondelsheim. Herr Lechner von Neuhäusen. Hr. Schmidt, Hblsm. v. Kuppenheim.

Im Waldhorn. Hr. Gebr. Götz v. Debois. Hr. Weimann, Kaufm. von Ebesheim. Hr. Spigladen von Frankweiler.

Im wilden Mann. Hr. Dhnweiler von Mannheim. Hr. Scheinle v. Eubingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Schreier, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Gless, Kfm. von Barmen. Hr. Karzberger, Kaufm. von Coblenz. Hr. Reichardt, Kfm. v. Münden. Hr. Weiß, Kfm. von München. Hr. Bischoff, Kfm. von Regensburg. Hr. Kramer, Kaufm. von Barmen. Hr. Neustädter, Kfm. von Saarbrücken.

In Privathäusern.

Bei Frau. Bäckermeister Andener: Hr. Andener, Gastw. von Babstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.